



Spende statt Weihnachtsgeschenke

In der Firma von Gerhard Nemela gab es in diesem Jahr keine Weihnachtsgeschenke. Stattdessen beschlossen die Mitarbeiter, den Onkologiehilfe-Verein mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro zu unterstützen. Erfahren von dem Verein hatte die Familie Nemela über ihren

Schwiegervater, der im Rahmen des Palliativprojektes des Onkologisch palliativmedizinischen Netzwerkes Landshut während seiner schweren Erkrankung unterstützt wurde. Die äußerst positiven Erfahrungen, veranlasste sie, den Verein zu unterstützen.